Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Review von Metal Only:

Band: Bizzarekult (N)
Genre: Black Metal
Label: Petrichor
Album Titel: Vi Overlevde
Spielzeit: 40:27
VÖ: 04.06.2021

Schon das Cover spricht seine Bildsprache. Ansprechend anzublicken und doch könnte die kontroverse Welt dahinter erahnt werden. Eine Welt in düsterem Schein und mit einer richtigen Prise Overload… Vorweggenommen sei: Fulminante Atmosphäre bietet Bizarrekult mit "Vi Overlevde" an ganz vielen Stellen. Aber erst einmal gönnen die norwegischen Herren (ihren Ursprung hat die Band allerdings in Russland) ihren Hörern sowohl mit Intro als auch Outro das langsame Ankommen und Ausklingen ihrer Soundkreationen.

Stimmungsvoll melodieverliebt startet die Reise durch die Tracks im Anschluss, aber mit Kuscheln ist nix. Denn Brettern und Kreischen, das können die nordischen Herren selbstverständlich auch. Und so schaffen Bizarrekult etwas Kultig-Ausgewogenes auf ihrer Scheibe und zwischen den musikalischen Welten. Was immer sie uns auch um die Ohren hauen, die schwarzmetallische Seele scheint sowas von durch - aber auf Bizarrekult-Art eben. Es ist diese ganz spezielle Soundatmosphäre, gefangen irgendwo zwischen (mystischer) Verheißung, frost-bibbernden Untertönen, gespieltem Wirrwarr und heimeligen Weltuntergangsmelodien, die nicht nur den Hörsinn fesseln, sondern gleich auch noch eine unabdingbare Aufmerksamkeit für sich beanspruchen.

Ungewohnt geradlinig schummeln sich hier und da immer wieder Melodiefetzen aus anderen Sphären in die Klänge, schleifen und polieren das Black Metal-Soundgut der Norweger deutlich, jedoch gekonnt inszeniert. Es ist die eigene Geschichte epischen Ausmaßes, die sich im Soundgewand niederschlägt und eine neue musikalische Dimension eröffnet. Tempotechnisch befinden wir uns hier durchaus auf unzähligen Prügelritten. Jedoch werden sie immer wieder unterbrochen von tragenden, schwebenden Parts mit einer ureigenen sphärischen Melancholie-Form. Der Song "Ut i Skogen" fällt etwas aus dem Gerüst und bietet Ansätze mit interessanter Frische. Etwas gefälliger noch als die anderen Songs, folgt er weiter seiner eigenen Linie. Immer wieder überlagern sich auf dem Album die musikalischen Schichten und offenbaren eine komplexe Soundwelt, die eine ganz eigenständige Geschichte erzählt.

Fazit:
"Vi Overlevde" klingt nach einem waschechten Passionswerk, ist sauber und druckvoll produziert und zeigt eine ganz eigene Kante.

TRACKLIST

01. I Mørket
02. For 1000 År Siden
03. Galskap
04. Ut I Skogen
05. Skrik I Tomhet
06. Alt Er Bortkastet
07. I Trygge Hender
08. Fremmede Kyster
09. Ensomhe
10. Siste Ord
11. Avskjed

LINEUP

D. - Vocals
Bizarre - Guitars, Vocals, Bass
Ignat Pomazkov - Bass
Adv - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/bizarrekult

Autor: Swenja

Die herausstechenden Melodieläufe sind zwar leicht poliert, betonen aber das epische Grundgerüst des Werkes. Frostig-bissige Statements setzen Bizarrekult zwar auch, jedoch statuieren sie im Verweben ihrer Dunkelmusik mit den sehr sphärischen Melodien ein eigenes Exempel. Schwarzmetallische Atmosphäre muss dennoch nicht vermisst werden. Wer sich auch mal von chaosüberlagerten, frostdreschenden und aggressiv-düsteren Songstrukturen lösen kann und einen heimlichen Fable für zwar etwas weichgezeichnete, jedoch durchaus sehr gelungene Melodiestränge hat und beides gedanklich miteinander verwebt, kann ohne Reue zugreifen und hält dann ein kleines, sehr atmosphärisches Juwel in den Händen.

Punkte: 9/10

Anspieltipp: alles